

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 2

Vorwort: An die Abonnenten der Allg. Schweiz. Militärzeitung = Aux abonnés du
Journal Militaire Suisse = Agli abbonati all gazzetta Militare Svizzera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: An die Abonnenten der Allg. Schweiz. Militärzeitung. —
Das Feuer ist alles! — La missione militare Svizzera in Italia. (Suivra.) —
Der demokratische Freiheitsbegriff und das Autoritätsprinzip. (Schluß.)

An die Abonnenten der Allg. Schweiz. Militärzeitung.

Die Leser der Allg. Schweiz. Militärzeitung werden zum Abonnement auf die wissenschaftliche Beilage dieser Zeitung eingeladen, welche unter dem Titel: „*Schweizerische Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft*“ erscheint. Die erste Nummer dieser Beilage wird im März ausgegeben und wird die unten angegebenen Aufsätze enthalten.

Wir ersuchen dringend, die dieser Nummer beigefügte Bestellkarte mit der Erklärung, ob das Abonnement **mit Beilage** oder **ohne Beilage** gewünscht wird, bis spätestens zum **10. Februar** zurücksenden zu wollen.

Der Zentralvorstand.

Aux abonnés du Journal Militaire Suisse.

Les lecteurs du Journal Militaire Suisse sont invités à s'abonner au supplément scientifique de ce Journal, paraissant sous le titre: „*Schweizerische Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft*“. Le premier numéro de ce supplément paraîtra en mars et contiendra les articles mentionnés plus bas.

Nous vous prions instamment de vouloir bien nous renvoyer le bulletin de commande joint à ce numéro le plus tard jusqu'au **10 février** en déclarant si vous désirez votre abonnement **avec** ou **sans** supplément.

Le Comité Central.

Agli abbonati alla Gazzetta Militare Svizzera.

Invitiamo caldamente i lettori della Gazzetta Militare Svizzera ad abbonarsi al supplemento scientifico, il quale sarà pubblicato sotto il titolo: „*Schweizerische Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft*“. Il primo numero di questo supplemento sortirà in Marzo e comprenderà i seguenti trattati.

Preghiamo istantemente di rinviarci il bollettino di comanda giunto a questo numero fino al **10 febbraio** al più tardi, dichiarando se desiderano il vostro abbonamento **senza** o **col** supplemento.

Il Comitato Centrale.

Inhalt von Nr. 1 der Schweiz. Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft:

1. *Zur kommenden Truppenordnung.*
Von Hptm. Sennhauser, Instr. Offizier.
2. *Gedanken zur Marneschlacht 1914.*
Von Oberstlt. a. D. Krafft.
3. *Strategische Formen im Weltkrieg.*
Von Leut. F. W. Schön.
4. *Deutsche Methoden im Gaskrieg.*
Von Major Auld, von der britischen Mil. Kommission.
5. *Rundschau.*
Statistik der Dreadnoughts.
Großbritannien. Wie der Ureadnought M 1 schießt. Aus dem englischen Marineetat 19/20. Der englische Generalstab.
Frankreich. Bewaffnung der französischen Armee bei Kriegsbeginn. Neugliederung des französischen Heeres.
Deutschland. Das neue Reichsheer zu 200000 Mann. Bewaffnung der Reichswehr. Die Bilanz des U-Bootkrieges.
6. *Literatur.*
Bücherbesprechungen.

Das Feuer ist alles!

Von Oberst *H. Heußler*.

In den Weltkrieg zog die Infanterie sämtlicher Heere mit trefflichen Mehrladern. Allgemein bekannte man sich auch zur Ansicht Napoleons: „*Le feu est tout, le reste n'est rien!*“ Die Kluft zwischen der möglichen und der tatsächlichen Leistung der Gewehre erwies sich jedoch als recht groß. Auf kürzeste Entfernung konnten Schützenlinien einander gegenüber liegen und stundenlang aufeinander schießen, ohne daß die vorausgesagte Vernichtung einer oder gar beider Seiten eingetreten wäre. Es fehlte an der Schießausbildung, und zwar fast in allen Heeren. Durchweg gut geschossen